

GARTENKULTURELLES ERBE EUROPAS: ERHALTUNG UND WEITERENTWICKLUNG - INTERNATIONALE PRAXISBEISPIELE



4. JUNI 2018

SCHLOSS BRANITZ / COTTBUS

Das gartenkulturelle Erbe Europas lässt sich in zahlreichen, oft auch kleinen Parks und Gärten erleben.

Dennoch sind es die großen Anlagen, die als gartenkulturelles Erbe hervorstechen und vom Bürger wahrgenommen werden.

Wie können die Verantwortlichen in den Parks und Gärten den Ansprüchen gerecht werden, die sich aus dieser besonderen Aufmerksamkeit, aus dem großen Besucherinteresse und aus den Anforderungen der Kulturerbepflege ergeben?

Wenn entsprechende Managementkonzepte erfolgreich sind, ist dann die Bewerbung um die Anerkennung als UNESCO-Welterbestätte ein logischer nächster Schritt?

Welche Anforderungen stellt eine solche Bewerbung und welche Vor- und Nachteile sind mit dem UNESCO-Status verbunden?

Von ihren Praxiserfahrungen mit der Erhaltung und Weiterentwicklung großer Parkanlagen, darunter auch zwei UNESCO-Welterbestätten, berichten sieben Referenten aus vier Ländern.

Sie laden damit auch zur Diskussion über das gartenkulturelle Erbe Europas ein.

Veranstaltungsort:
Schloss Branitz
Großer Veranstaltungssaal
Robinienweg 5
03042 Cottbus

Die Teilnahme ist kostenlos. Für das Mittagessen wird ein Beitrag von 12 Euro pro Person erhoben.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich. Bitte geben Sie an, ob Sie am Mittagsimbiss teilnehmen wollen.

Anmeldung: feedback@eghn.org.

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung mit weiteren Informationen.

Anfragen bitte ebenfalls an feedback@eghn.org

4. JUNI 2018, SCHLOSS BRANITZ / COTTBUS

Nach jedem Vortrag sind etwa 10 Minuten für Diskussion eingeplant.

Alle Vorträge werden simultan übersetzt.

Moderation am Vormittag:

Udo Woltering
(Leiter des Sachbereichs
Vermittlung und Baukultur,
LWL – Denkmalpflege,
Landschafts- und Baukultur
in Westfalen, Landschafts-
verband Westfalen-Lippe)

10:00 Begrüßung

(Vertreter der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz und/oder der Stadt Cottbus)

10:15 Einleitung

Jens Spanjer (Vorstand der Stiftung Schloss Dyck, European Garden Heritage Network EGHN)

10:30 Welterbe der UNESCO: Kulturlandschaft Sintra

Nuno Oliveira (Technical Director Natural Heritage, Parques de Sintra – Monte da Lua)

11:15 Kaffeepause

11:30 Fürst-Pückler-Museum Park & Schloss Branitz

Gert Streidt (Direktor der Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz)

12:15 Staatliche Schlösser und Gärten in Baden-Württemberg

Prof. Dr. Hartmut Troll (Referent für Historische Gärten, Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg)

13:00 – 14:00 Mittagspause

14:00 Schloss und Park Egeskov

Henrik Neelmeyer (CEO / Manager, Egeskov)

14:45 The Trentham Estate

Michael Walker (Head of Garden and Estate, The Trentham Estate)

15:30 Kaffeepause

15:45 Herrenhäuser Gärten

Ronald Clark (Direktor Herrenhäuser Gärten, Stadt Hannover)

16:30 Welterbe der UNESCO: Gartenreich Dessau-Wörlitz

Brigitte Mang (Direktorin und Vorstand Kulturstiftung DessauWörlitz)

17:15 Zusammenfassung

Christian Grüßen (Projektkoordinator Awarding Heritage, Plan+)

17:30 Ende der Veranstaltung

Anschließend: Möglichkeit zur Besichtigung von Park Branitz, ggf. Führung durch Schloss Branitz.

Moderation am Nachmittag:

Roswitha Arnold
(LVR-Dezernat Kultur und
Landschaftliche Kulturpflege,
LVR-Abteilung Kulturland-
schaftspflege, Landschafts-
verband Rheinland, Vice
Chairman European Garden
Heritage Network EGHN)

Veranstalter sind die Stiftung Schloss Dyck, Zentrum für Gartenkunst und Landschaftskultur, 41363 Jüchen, auch Träger des European Garden Heritage Network EGHN.

www.stiftung-schloss-dyck.de
und www.eghn.eu.



An der Umsetzung von AWARDING HERITAGE sind insbesondere der Landschaftsverband Rheinland LVR und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe LWL sowie die Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur DGGL beteiligt.

SCHLOSS DYCK

Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftskultur

Das Projekt wird im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018 SHARING HERITAGE von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert.
www.sharingheritage.de/projekte/awarding-heritage

Unterstützt durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien